Methodik: Regieposition_1

Die Regie ist - abgesehen von den handwerklichen Aspekten - vor allem eine künstlerische Haltung und stark individuell geprägt.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Master allgemein
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Regie Spielfilm > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Regie Spielfilm > 3. Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Drehbuch > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Drehbuch > 3. Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Kamera > 3. Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Film Editing > 3. Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Creative Producing > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Creative Producing > 3. Semester

Nummer und Typ	BFI-BFI-MEp-01.MFI.19H.003 / Moduldurchführung
Modul	Methodik BFI, 1 Credit
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Benjamin Heisenberg
Zeit	Di 5. November 2019 bis Do 7. November 2019 / 9:15 - 16:45 Uhr
Anzahl Teilnehmende	4 - 23
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Bachelor Film / Studierende ab 3. Semester (Wahl) Master Film 1. Sem. / Regie Spielfilm / Drehbuch / Producing (Wahl) Master Film 3. Sem. / Regie Spielfilm / Drehbuch / Producing / / Kamera / Editing (Wahl)
Lernziele / Kompetenzen	- Wahrnehmung und Analyse von individuellen Regiepositionen. - Diskussion der jeweiligen (sichtbaren) künstlerischen Haltung. - Erproben eigener Ansätze der Regieführung. - Entwickeln individueller Verhältnisse: Regie zu Drehbuch/Stoff, Regie zum Schauspiel, Regie zu den filmgestalterischen Head-Funktionen. - Fragestellungen zu Autorenschaft, Stilistik und Produktionsformen.
Inhalte	- Die Dozent bringt anhand eigener Arbeitsbeispiele seine persönliche Position in den Diskurs ein. - Übungen: Aufgrund spezifischer aus dem Material und der Diskussion abgeleiteter Fragestellungen entwickeln die Studierenden persönliche inszenatorische Lösungen, die sie wiederum der Diskussion aussetzen.
Bibliographie / Literatur	Vor dem Seminar werden Drehbücher abgegeben. Diese sind vor dem Seminar zu lesen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz; aktive Teilnahme.
Termine	05.11. – 07.11.2019
Dauer	3 Tage

Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden